

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

DACTYMOR FORTE Konzentrat zur Herstellung einer Lösung zur Behandlung von Fischen

2. Zusammensetzung

Klares Konzentrat

1 ml DACTYMOR FORTE enthält:
8 mg Cyromazin

3. Zieltierart

Zierfisch

4. Anwendungsgebiet(e)

Tierarzneimittel zur Anwendung bei Befall mit Gyrodactylus (Hautwürmer), Kiemenwürmern (Dactylogyrus) und Bandwürmern (Cestoden), das aufgrund seiner Hemmung der Chitin-Synthese auch gegen parasitäre Krebstiere eingesetzt wird. Bei einem Gyrodactylus-Befall versuchen Fische, sich durch Scheuerbewegungen der Würmer zu entledigen. Bei einem Dactylogyrus-Befall zeigen Fische eine erhöhte Atemfrequenz. Fische mit Cestodenbefall magern trotz normalem Fressverhalten rapide ab. Parasitäre Krebstiere (z. B. Argulus) sind ohne optische Hilfsmittel mit bloßem Auge auf dem Fisch erkennbar. Im Zweifelsfall ist die Diagnose durch eine tierärztliche Untersuchung, inklusive Haut- oder Kiemenabstrich bzw. Kotuntersuchung, zu sichern.

5. Gegenanzeigen

- Nicht anwenden bei Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.
- Bei Wirbellosen können Unverträglichkeiten auftreten. Schnecken, Muscheln, Garnelen, Korallen, u. A. sollten daher von der Behandlung ausgeschlossen werden.
- Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Eine eventuell vorhandene UV-Bestrahlung muss während der Behandlung abgestellt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

- Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere der Wirkstoffe sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel meiden.
- Das Tierarzneimittel mit Vorsicht anwenden.
- Bei der Anwendung des Tierarzneimittels ist der Kontakt mit Haut, Schleimhäuten und Augen sowie die orale Aufnahme zu vermeiden.
- Bei der Handhabung des Tierarzneimittels Schutzhandschuhe tragen.
- Nach Anwendung des Tierarzneimittels sind die Hände mit Wasser und Seife zu waschen.
- Spritzer auf der Haut sollten unverzüglich abgewaschen werden. Bei versehentlichem Augenkontakt müssen die Augen sofort unter klarem fließendem Wasser gespült werden.
- Bei versehentlichem Verschlucken sofort Arzt aufsuchen und Packungsbeilage oder Etikett vorzeigen.
- Das Tierarzneimittel darf nicht von Schwangeren verabreicht werden.

- Stark kontaminierte Kleidung ist unmittelbar zu wechseln und vor erneutem Gebrauch zu waschen.
- Während des Umgangs mit dem Tierarzneimittel nicht essen, trinken und rauchen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

DACTYMOR FORTE darf nicht in natürlichen Gewässern ausgebracht werden, da es für Fische und andere Wasserorganismen gefährlich sein kann.

Trächtigkeit:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels ist während der Trächtigkeit nicht erwiesen. Die Anwendung wird während der gesamten Trächtigkeit nicht empfohlen.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

- Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.
- Nicht gleichzeitig mit anderen Tierarzneimitteln verwenden.

Überdosierung:

Überschreiten Sie die empfohlenen Dosen nicht. Im Falle einer Überdosierung wechseln Sie 50 % des Wasservolumens im Aquarium. Filtern Sie das Aquarienwasser durch einen zusätzlichen Aktivkohlefilter.

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen:

Von der Zulassung freigestelltes Tierarzneimittel nach § 4 Abs. 1 Tierarzneimittelgesetz. Es ist verboten, dieses Tierarzneimittel bei anderen Tieren als den folgenden Heimtieren anzuwenden: In Aquarien oder Teichen gehaltene Tiere, Zierfische, Ziervögel, Brieftauben, Terrarium-Tiere, Kleinnager, Frettchen oder Hauskaninchen, die nicht der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

7. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Sollten Sie Nebenwirkungen bei Ihren Zierfischen feststellen, so informieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder Apotheker. Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Freistellungsinhaber zu senden. Die Kontaktdaten sind im letzten Abschnitt der Packungsbeilage angegeben. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Anwendung im Wasser.

So weit nicht anders verordnet:

Vor der Behandlung mit DACTYMOR FORTE sind 25 % des Aquarienwassers, wenn möglich durch Absaugen des Bodengrundes, auszuwechseln.

Je 100 l Aquarienwasser 5 ml (= 100 Tropfen) DACTYMOR FORTE durch Rühren im Aquarienwasser verteilen. UV-Bestrahlung abschalten. 6 Stunden nach Beginn der Behandlung muss mindestens $\frac{3}{4}$ des Aquarienwassers gewechselt werden. Am nächsten Tag die Hälfte des Aquarienwassers wechseln. Bei Gyrodactylus- oder Cestoden-Befall genügt eine einmalige Behandlung. Die Eier von Dactylogyrus werden aber nicht erfasst. Daher ist die Behandlung bei Dactylogyrus-Befall im Abstand von jeweils einer Woche (bei Kaltwasserzierfischen im Abstand von jeweils anderthalb Wochen) zweimal zu wiederholen.

Während der Behandlung mit DACTYMOR FORTE ist das Aquarium unter laufender Beobachtung zu halten. In Aquarien mit einer großen Biomasse (Mikroorganismen im Filter, Bodengrund, etc.) kann der Einsatz von DACTYMOR FORTE ein erhöhtes Bakterienwachstum verursachen. Dies kann zu Sauerstoffmangel führen. Bei Auftreten von bakteriellen Trübungen oder Anzeichen von Sauerstoffmangel ist ein sofortiger Wechsel von $\frac{3}{4}$ des Aquarienwassers durchzuführen.

Wenn sich die Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, wenden Sie sich bitte an Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Vor Gebrauch gut schütteln.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend

11. Besondere Lagerungshinweise

- Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
- Vor Licht schützen.
- In der Originalverpackung aufbewahren.
- Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum (nach "EXP") nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden. Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da Cyromazin eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

13. Einstufung des Tierarzneimittels

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt

14. Freistellungsnummer und Packungsgrößen

Faltschachtel mit 1 x 20 ml Flasche
Faltschachtel mit 1 x 100 ml Flasche
Faltschachtel mit 1 x 500 ml Flasche
Styropore-Fallschutzverpackung mit 1 x 1000 ml Flasche

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

16. Kontaktangaben

Freistellungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Aquarium Münster Pahlsmeier GmbH
Galgheide 8

D-48291 Telgte
Telefon: +49 2504 9304-0
info@aquarium-munster.com

Frei verkäuflich.